

THERAPIESICHERHEIT

Bei der kardiovaskulären Sicherheit keine Unterschiede zwischen Celecoxib, Ibuprofen, Naproxen

| Eine längerfristige Therapie mit nicht-selektiven NSAR erhöht bekanntlich das kardiovaskuläre Risiko der Behandelten. Unklar war bis dato, wie im Vergleich dazu das kardiovaskuläre Risiko von Celecoxib zu beurteilen ist. Laut einer randomisierten Vergleichsstudie bei rund 24.000 Patienten mit Arthrose oder Rheumatoider Arthritis ist das kardiovaskuläre Risiko unter Celecoxib (im Mittel 210 mg/Tag) nicht höher als bei Einsatz von Ibuprofen (im Mittel 2.045 mg/Tag) oder Naproxen (im Mittel 850 mg/Tag). |

Die Nachbeobachtungszeit betrug im Schnitt 34 Monate; in dieser Zeit beendeten allerdings die meisten Studienteilnehmer die Therapie oder brachen das Monitoring ab. Beim primären Endpunkt (kardiovaskulärer Tod, Herzinfarkt, Schlaganfall) gab es kaum Unterschiede zwischen den drei Gruppen: In der Intention-to-treat-Analyse betrug die Rate 2,3 % in der Celecoxib-Gruppe im Vergleich zu 2,7 % unter Ibuprofen und 2,5 % unter Naproxen. Bei den Studienteilnehmern unter fortlaufender Therapie betrugen die entsprechenden Raten 1,7 % versus 1,9 % und 1,8 %. Wie zu erwarten schnitt Celecoxib bei der gastrointestinalen Verträglichkeit signifikant besser ab als Ibuprofen und Naproxen. Das Risiko für renale Komplikationen war unter Celecoxib signifikant niedriger als unter Ibuprofen; im Vergleich zu Naproxen gab es keine Unterschiede.

Vergleichsstudie bei
rund 24.000
Patienten mit
Arthrose oder RA

IHR PLUS IM NETZ

Abstract online



QUELLE

- Nissen S et al.: Cardiovascular Safety of Celecoxib, Naproxen, or Ibuprofen for Arthritis. N Engl J Med 2016; 375(26):2519-2529

KNIEGELENKSARTHROSE

Joggen ist keine Gefahr für das Knie

| Regelmäßige körperliche Aktivität wie Joggen wird zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankung empfohlen, jedoch wird durchaus kontrovers diskutiert, ob viel Laufen möglicherweise schädlich für die Knie sein könnte. US-Forscher haben bei mehr als 2.600 Teilnehmern der Osteoarthritis Initiative in den Jahren 2004 bis 2014 den möglichen Zusammenhang zwischen Joggen und Kniearthrose retrospektiv untersucht und geben Entwarnung. |

Es gab keinerlei Anzeichen für einen solchen Zusammenhang, im Gegenteil: Läufer und Ex-Läufer hatten im Vergleich zu Studienteilnehmern, die nie liefen, signifikant seltener radiologische Zeichen einer Kniegelenksarthrose oder eine symptomatische Arthrose. Die Risiken waren relativ um 20 % bis 30 % verringert. Die Studienteilnehmer waren im Mittel 64 Jahre alt, der Body-Mass-Index betrug 28,5 kg/m².

Kniegelenksarthrose
trat bei Läufern und
Ex-Läufern sogar
seltener auf

IHR PLUS IM NETZ

Abstract online



QUELLE

- Lo GH et al.: History of Running is Not Associated with Higher Risk of Symptomatic Knee Osteoarthritis: A Cross-Sectional Study from the Osteoarthritis Initiative. Arthr Care Res 2016; doi: 10.1002/acr.22939